

ÖFFENTLICHES BESCHAFFUNGSWESEN

Änderung Submissionsgesetz

Thomas Fluri

Ziel/Aufgabe

Gesetzeskonforme Durchführung von Submissionsverfahren

➔ Gesetz und Verordnung kennen!

➔ Möglichkeiten und Freiräume nutzen!

- korrekt
- fair
- transparent
- wirtschaftlich
- günstig



Leitfaden Submissionen

Änderung Submissionsgesetz

§ 30 Verfügung

1 Gegen Verfügungen der Auftraggeberin kann **unter Vorbehalt von Absatz 3 Beschwerde** bei der Beschwerdeinstanz erhoben werden. Diese entscheidet endgültig.*

2 Verfügungen der Auftraggeberin sind:

- a)* Zuschlag, Widerruf und Abbruch des Verfahrens;
- b) Ausschreibung des Auftrags;
- c) Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen im selektiven Verfahren;
- d) Ausschluss vom Vergabeverfahren;
- e) Aufnahme oder Nichtaufnahme des Anbieters oder der Anbieterin in ein Verzeichnis nach § 10 sowie Streichung aus dem Verzeichnis.

3 Bei Beschaffungen, deren Gesamtwert den **Schwellenwert** für das Einladungsverfahren nach § 14 Absatz 1 **nicht erreicht, kann nicht Beschwerde erhoben werden.***

Verfahrensarten / Schwellenwerte

Verfahrensart	Lieferung	Dienstleistung	Bauneben- gewerbe	Bauhaupt- gewerbe
Ausschreibung	ab 250'000	ab 250'000	ab 250'000	ab 500'000
Einladung	ab 100'000	ab 150'000	ab 150'000	ab 300'000
Freihändig	< 100'000	< 150'000	< 150'000	< 300'000

Fazit

Beim freihändigen Verfahren kann auf eine formalisierte Vergabe verzichtet werden, d.h

- **Keine Verfügung**
- **Keine Rechtsmittelbelehrung**
- **Keine Beschwerdemöglichkeit für Anbieter**

Gemeinde hat mehr Spielraum/Freiheit dank

- **Vergleichsofferten**
- **Verhandlungsmöglichkeiten**

Verfahrensarten / Schwellenwerte

Neues Merkblatt des BWSO

In der Infothek auf www.bwso.ch

